

Ihre Trainer



Klaus Harnack

Kognitionswissenschaftler Universität Konstanz, Sozialpsychologe und Wirtschaftsmediator; Dozent für „Psychologische Aspekte der Mediation“ und sozialpsychologische Fragestellungen; Forschung im Bereich alternativer Konfliktlösung und Selbstregulation in sozialen Kontexten, Verhandlungstechniken.



Gernot Barth

Habilitation Sozialpädagogik, Wirtschafts- und Familienmediator, Ausbilder von Mediatoren, Professuren u. a. Uni Chemnitz, Erfurt, Braunschweig; Publikationen zur Mediation, Diagnostik, Schulverweigerung, Familienhilfe; Vorstandsmitglied im Deutschen Forum für Mediation DFfM e. V.; Herausgeber Fachzeitschrift „Die Wirtschaftsmediation“.

Anschrift und Kontakt



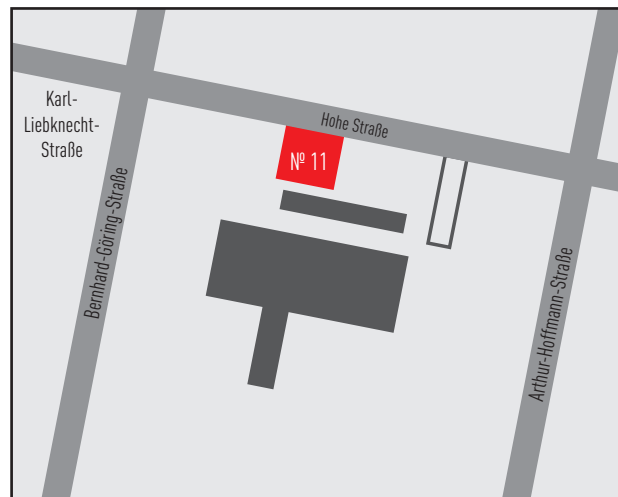
**Steinbeis-Beratungszentrum
Wirtschaftsmediation**
Leipzig – Stuttgart – Wien – Budapest

Ansprechpartnerin: Norma Driske

Hohe Straße 11
04107 Leipzig

Fon: +49 (0) 341/22 51 318
Fax: +49 (0) 341/22 54 13 51

E-Mail: info@steinbeis-leipzig.de
Web: www.steinbeis-leipzig.de



**Steinbeis-Beratungszentrum
Wirtschaftsmediation**
Leipzig – Stuttgart – Wien – Budapest

Psychologie & Mediation

2-Tages-Workshop für MediatorInnen



praxisorientiert – wissenschaftlich fundiert –
kompakt vermittelt

Leipzig, 19.-20.10.2012
Stuttgart, 08.-09.03.2013

In Kooperation mit der Steinbeis-Hochschule Berlin,
Akademie für Soziales und Recht: akkreditiertes Aus-
bildungsinstitut Deutsches Forum für Mediation DFfM
e. V. – Dachverband für Mediation in Deutschland

Der Workshop

Die Teilnahme am Workshop ermöglicht Ihnen, mediationsrelevante psychologische Theorien und Techniken kennenzulernen. Darüber hinaus entdecken Sie Ihre individuellen Eigenschaften als nützliche Ressourcen, welche Sie als Mediator effektiv und förderlich in den Mediationsprozess einbringen können.

Thematisch werden hierbei Theorien und Phänomene aus der Verhandlungstheorie und Sozialpsychologie präsentiert, die das Verständnis und die praktische Arbeit als Mediator unterstützen.

Einblicke in aktuelle Trends aus Forschung und Wissenschaft bereichern dieses Vorgehen.

Neben der theoretischen Darstellung von Inhalten, gibt die aktive Gruppenarbeit die Möglichkeit, das Gelernte zu verinnerlichen und für Ihre Mediationsarbeit als Ressource auszubauen.

Steinbeis

Steinbeis ist weltweit im konkreten, umsetzungsorientierten Wissens- und Technologietransfer aktiv. Zum Steinbeis-Verbund gehören derzeit rund 900 Steinbeis-Unternehmen sowie Kooperations- und Projektpartner in 50 Ländern. Das Dienstleistungsportfolio der fachlich spezialisierten Steinbeis-Unternehmen im Verbund umfasst Beratung, Forschung & Entwicklung, Aus- und Weiterbildung sowie Analysen & Expertisen für alle Management- und Technologiefelder. Ihren Sitz haben die

Ablauf

1. Tag: Die Psychologie des Mediators

Im ersten Teil des Workshops steht der Mediator im Vordergrund. Zu Beginn des Kurses wird von jedem Teilnehmer ein individuelles Mediatorenprofil erstellt, um so gezielt persönliche Ressourcen für den Mediationsprozess nutzbar zu machen. Thematisch werden die Felder Empathie, Verhandlungs- und Organisationsstil und grundlegende persönliche Merkmale besprochen und in Kleingruppen aufgearbeitet.

2. Tag: Die Psychologie der Mediation

Der zweite Tag widmet sich der Psychologie der Medianten und dem Prozess der Mediation. Es werden in kurzen Vortragsblöcken für die Mediation relevante psychologische Theorien und Phänomene vorgestellt und Kernelemente in praktischen Übungen vertieft.

Beide Seminartage bieten eine ausgewogene Mischung zwischen Theorie und aktiver Gruppenarbeit.

Steinbeis-Unternehmen überwiegend an Forschungseinrichtungen, Universitäten und Hochschulen, die originäre Wissensquellen für Steinbeis darstellen. Rund 5.500 Experten tragen zum praxisnahen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bei.

Dach des Steinbeis-Verbundes ist die 1971 ins Leben gerufene Steinbeis-Stiftung, die ihren Sitz in Stuttgart hat.

Ihr persönlicher Nutzen

- Erweitern Sie Ihren persönlichen „mediativen Werkzeugkoffer“
- Effektivieren Sie Ihre eigenen Mediationsressourcen
- Erhöhen Sie Ihre Kompetenz und Zielsicherheit bei Konfliktlösungen
- Lernen Sie Entwicklungen und Anwendungen aus der aktuellen Mediationsforschung kennen

Organisatorisches

Der Workshop wird an unseren Standorten Leipzig und Stuttgart angeboten.

Die Teilnahme wird bescheinigt und erfüllt somit die gesetzliche Fortbildungsaufgabe von Mediatoren (Mediationsgesetz).

Termin Leipzig: 19.-20.10.2012
Termin Stuttgart: 08.-09.03.2013

Die Kosten für das 2-Tages-Seminar betragen pro Teilnehmer 464,10 € inkl. MwSt.

Nutzen Sie auch die Förderprogramme des Bundes, der Länder und der europäischen Union – www.foerderdatenbank.de oder kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gern!